



Workshop Private Krankenversicherung



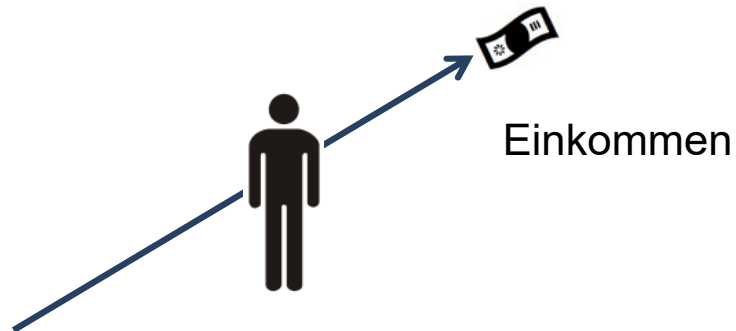
Was Sie schon immer über die private Krankenvollversicherung wissen wollten:

- ⇒ Wie funktionieren GKV und PKV ?
- ⇒ Pflichtversichert oder versicherungsfrei
- ⇒ Die Leistungsunterschied GKV – PKV
- ⇒ Beitragsentwicklung in GKV und PKV
- ⇒ Lösungen für die Probleme der Zukunft ?
- ⇒ Altersrückstellung der PKV - Vorsorgevariante
- ⇒ Was bieten Wechseldienstleister wirklich ?
- ⇒ PKV und Steuer

Vergleich PKV – GKV die Berechnung des Beitrages

GKV

- ⇒ **Beitrag anteilig aus Einkommen**
- ⇒ **Kinder beitragsfrei**
- ⇒ **Nicht erwerbstätige Ehepartner beitragsfrei**



PKV

- ⇒ **Beitrag nach Eintrittsalter und versicherten Leistungen**
- ⇒ **Risikogerechter Beitrag für jede Person**



Leistungen



Leistungen





Workshop Private Krankenversicherung

Beiträge – Beitragsbemessungsgrenze - Pflichtversicherungsgrenze (JAV)

Versicherungspflichtgrenze 2024				
	ab 01.01.2003 privatversichert		vorher schon privatversichert	
	Monat	Jahr	Monat	Jahr
KV + Pflege	5.775,-	69.300,-	5.175,-	62.100,-
Beitragsbemessungsgrenzen 2024				
	West		Ost	
Kranken- und Pflege	5.175,-	62.100,-	5.175,-	62.100,-
Rentenversicherung	7.450,-	89.400,-	7.450,-	89.400,-
Arbeitslosenversicherung	7.300,-	84.600,-	7.100,-	85.200,-

KV-Beiträge 2024

Beitragssatz

14,6 % +

Mittelwert 1,7 %

Pflegeversicherung

3,4 %

Zusatzbeitrag Kinderlose ab 23

0,6 %

Ab 2-5 Kind Entlastung pro Kind

0,25% (max 1 %)



Workshop Private Krankenversicherung

Verteilung der Beiträge zur Pflegeversicherung

Ausnahme Sachsen 50:50

Beitrag für	Gesamt	Arbeitnehmer	Arbeitgeber
Unter 23 Jahre	3,40 %	1,70 %	1,70 %
Kinderlose	4,00 %	2,30 %	1,70 %
Eltern mit einem Kind generell	3,40 %	1,70 %	1,70 %
mit 2 Kindern unter 25	3,15 %	1,45 %	1,70 %
mit 3 Kindern unter 25	2,90 %	1,20 %	1,70 %
mit 4 Kindern unter 25	2,65 %	0,95 %	1,70 %
mit 5 oder mehr unter 25	2,40 %	0,70 %	1,70 %



Workshop Private Krankenversicherung

Beiträge – Beitragsbemessungsgrenze - Pflichtversicherungsgrenze (JAV)
Wann wird der Angestellte versicherungsfrei?

Versicherungspflichtgrenze 2024				
	ab 01.01.2003 privatversichert		vorher schon privatversichert	
	Monat	Jahr	Monat	Jahr
KV + Pflege	5.775,-	69.300,-	5.175,-	62.100,-
Beitragsbemessungsgrenzen 2024				
	West		Ost	
Kranken- und Pflege	5.175,-	62.100,-	5.175,-	62.100,-
Rentenversicherung	7.450,-	89.400,-	7.450,-	89.400,-
Arbeitslosenversicherung	7.450,-	89.400,-	7.450,-	89.400,-

AN überschreitet 2023 insgesamt die JAV für 2024

AN erhält Gehaltserhöhung und überschreitet mit neuem Gehalt die JAV des Folgejahres

Neue Arbeitsstelle oder neue Tätigkeit mit Verdienst über JAV



Workshop Private Krankenversicherung

Vergleich PKV – GKV

Wie hoch ist der Beitrag für KV plus Pflegepflicht ? (Stand 2024)

GKV Beitragssätze

- ⇒ **14,6% allgemeiner Beitrag mit KT**
- ⇒ **14.6% Beitrag aus Rente, Betriebsrenten**
- ⇒ **14,6% Beitrag aus Versorgungsbezügen**
- ⇒ **14,0% Beitrag ohne KT**
- ⇒ **14,0% Beitrag Rentner sonstige Einnahmen (Zinsen, Miete)**
- ⇒ **+ individueller Zusatzbeitrag ca 1,7 %** ↑
- ⇒ **+ Pflegeversicherung 2,40 – 4,00 %**

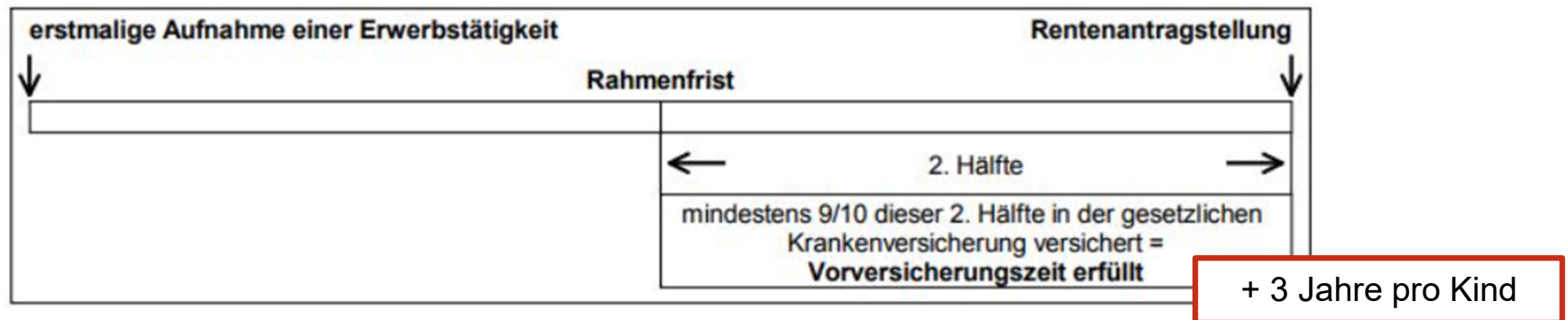
PKV Beitrag abhängig von

- ⇒ **Leistungsniveau**
- ⇒ **Eintrittsalter**
- ⇒ **Beitrag pro Person**



Workshop Private Krankenversicherung

KVDR Rentner



Beitragspflichtig KVDR

Rente
Betriebsrenten
selbständige Tätigkeit
Arbeitseinkommen

Sonstige Renten

Rente
Betriebsrenten
Selbständige Tätigkeit
Arbeitseinkommen
Zinsen
Mieteinnahmen
Privatrenten



Workshop Private Krankenversicherung

Vergleich PKV – GKV

Wie hoch ist der Beitrag für KV plus Pflegep

GKV mit Pflege ohne Kinder bei 1,7 % Zusatzbeitrag

⇒ Arbeitnehmer (Eigenanteil)

54,34 - 540,787€

⇒ Selbständige (ohne KT)

222,- - 1.019,50 €

⇒ KVdR Rentner versicherungspflichtig (GKV+PF)

9,85 % der Rente 10,45 % ohne Kinder

19,70 % aus Versorgungsbezügen (Freibetrag 159,25 €)

⇒ Rentner freiwillig zusätzlich

19,10 % aus Miete und Kapitaleinkünfte
(+ 0,6 % ohne Kinder)

⇒ Studenten ca 105,- € / 107,- ab 23

1.700,- € Rente =	169,15 €
1.200,- € Betriebsrente=	<u>236,40 €</u>
Gesamt	405,55 €

9,85 % aus Rente = Zuschuss PKV
z.B. 1.700 Rente = 169,15 Zuschuss

PKV Beitrag abhängig von

1.700,- € Rente	=	169,15 €
150,- € Zinsen	=	28,65 €
1.200,- € Betriebsrente	=	236,40 €
500,- € Miete	=	<u>95,50 €</u>
Gesamt		529,60 €

- ⇒ Leistungsniveau
- ⇒ Eintrittsalter
- ⇒ Beitrag pro Person



Workshop Private Krankenversicherung

Änderungen durch das Versichertenentlastungsgesetz ab 1.1.2019

Zusatzbeitrag hälftig AG+AN

Änderungen beim Zusatzbeitrag 2019

Eine der weitreichendsten Änderungen bringt das Versichertenentlastungsgesetz für Arbeitnehmer. Denn der im Moment bis zu 1,7 Prozent hohe Zusatzbeitrag wird

→ [Weiterlesen](#)

Zusatzbeitrag hälftig Rentner + RV

Entlastung für Rentner

Finanziell bessergestellt werden durch das Versichertenentlastungsgesetz auch die pflichtversicherten Rentnerinnen und Rentner. Denn die Rentenversicherung übernimmt beim Krankenkassenbeitrag den Arbeitgeberanteil.

→ [Weiterlesen](#)

Entlastung für Selbstständige mit geringem Einkommen

Selbstständige und Freiberufler, deren monatliche Bruttogewinne unterhalb von 2283 Euro liegen, profitieren vom neuen Versichertenentlastungsgesetz, auch wenn sie den Zusatzbeitrag

→ [Weiterlesen](#)

Senkung Mindesteinkommen > 1.131
Mindestbeitrag + Pflege ca. 222,- €

Neuregelung für Zeitsoldaten

Für Zeitsoldatinnen und Zeitsoldaten der Bundeswehr wird ab dem 1. Januar 2019 das SV-Versicherungsrecht verändert. Durch ein erhalten ein

→ [Weiterlesen](#)

Rückkehrrecht in GKV



Workshop Private Krankenversicherung

Beitragspflicht: JA oder NEIN?

(Kassen-individueller Zusatzbeitrag bleibt unberücksichtigt, vgl. Seite 1, Punkt 6.)

Einkunftsart	Pflicht (KVdR)*)	Freiwillig (GKV)*)
A) Renten aus GRV	ja, halber BS ¹⁾ *)	ja, voller BS ¹⁾ jedoch Zuschuss*)
5) <u>Leistungen</u> der betriebl. AV ⁷⁾ (einschl. der Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst und der hüttenknappschaftlichen Zusatzversorgung)		
a) originär <u>Kapitalzahlung</u> vereinbart		
– normale Kapitalzahlung	ja, voller BS ¹⁾ *)	ja, voller BS ¹⁾ *)
– Kapitalzahlung mit nicht ausgeübter Rentenoption	ja, voller BS ¹⁾ *)	ja, voller BS ¹⁾ *)
– <u>vor</u> Fälligkeit Umwandlung von Kapital in Rente (wie b) 1. Alternative)	ja, voller BS ¹⁾ *)	ja, voller BS ¹⁾ *)
– Kapitalzahlung wird <u>nach</u> Fälligkeit verrentet (Einmalbeitrag in priv. Eigenvorsorge)	ja, voller BS ¹⁾ *)	ja, voller BS ¹⁾ *)
E) Private Eigenvorsorge (nicht betriebliche Altersversorgung)		
1) Normale LV (Kapital- und Rentenversicherungen)		
a) Kapital		
– Kapitalzahlung/ Kapitalzahlung mit nicht ausgeübter Rentenoption	nein	ja, voller ermäßigter BS ²⁾ *)
– <u>vor</u> Fälligkeit Umwandlung von Kapital in Rente (= ausgeübte Rentenoption)/ Kapitalzahlung wird erst <u>nach</u> Fälligkeit verrentet	nein	ja, voller ermäßigter BS ²⁾ *)
b) Rente (auch Riester- und Basis-Rente/ auch AVWL-Riester)		
– Rentenzahlung/ Rentenzahlung mit nicht ausgeübter Kapitaloption	nein	ja, voller ermäßigter BS ²⁾ *)
– <u>vor</u> Entstehung des Rentenanspruchs bzw. Fälligkeit Umwandlung von Rente in Kapital (= ausgeübte Kapitaloption)	nein	ja, voller ermäßigter BS ²⁾ *)
– <u>nach</u> Entstehung des Rentenanspruchs tritt an die Stelle einer laufenden Leistung (Rente) eine Kapitalzahlung (Kapitalabfindung)	nein	ja, voller ermäßigter BS ²⁾ *)



Workshop Private Krankenversicherung

Vergleich PKV – GKV Wer darf in die PKV wechseln ?

Versicherungspflichtig sind

- ⇒ Arbeitnehmer > 520,- € und Einkommen unter 5.775,- € (Stand 2024)
- ⇒ Studenten
- ⇒ Arbeitslose
- ⇒ Landwirte
- ⇒ Künstler
- ⇒ Rentner (2. Hälfte des Erwerbslebens 90 % GKV)

Versicherungsfrei sind

- ⇒ Arbeitnehmer > JAV Grenze
- ⇒ Selbständige (Ausnahme Künstler)
- ⇒ Beamte
- ⇒ Nicht Erwerbstätige

Unterscheidung KV-RV !

Ein Arbeitsverhältnis löst bei Personen ab 55 Jahren keine Versicherungspflicht aus, wenn Sie vorher PKV versichert waren.



Workshop Private Krankenversicherung

Vergleich PKV – GKV Wer kann sich befreien lassen?

Versicherungspflichtig sind

- ⇒ **Arbeitnehmer > 520,- € und Einkommen unter 5.775 € (Stand 2024)**
- ⇒ **Studenten**
- ⇒ **Arbeitslose**
- ⇒ **Landwirte**
- ⇒ **Künstler**
- ⇒ **Rentner (2. Hälfte des Erwerbslebens 90 % GKV)**

Arbeitnehmer innerhalb von 3 Monaten wenn, Sie die JAV-Grenze einholt - nicht bei Gehaltsminderung !

Bei Aufnahme des Studiums (erste Immatrikulation) die Befreiung gilt für den gesamten Studiengang

Bezieher von AL-Geld, AL-Hilfe oder Unterhaltsgeld, wenn vorher 5 Jahre PKV

Innerhalb von 3 Monaten ab Eintritt wenn Versicherungspflicht aus anderem Grunde besteht

Bei erster Berufsaufnahme oder Überschreiten der JAV-Grenze

3 Monate nach Eintritt der Versicherungspflicht



Vergleich PKV – GKV Sonstige Befreiungstatbestände

Sonstige Befreiungstatbestände

- ⇒ **Übergang auf Halbtagsbeschäftigung wenn vorher 5 Jahr in der PKV**
- ⇒ **Personen im Erziehungsurlaub**
- ⇒ **Personen die durch Stellung eines Rentenanspruchs versicherungspflichtig werden**
- ⇒ **Privat versicherte Teilnehmer einer Berufsfördernden Maßnahme**
- ⇒ **Absolventen eines durch Studienordnung vorgeschriebenen Praktikums**



Workshop Private Krankenversicherung

Vergleich PKV – GKV Interessante Zielgruppen

Versicherungsfrei sind

- ⇒ **Arbeitnehmer > JAV Grenze**
- ⇒ **Selbständige (Ausnahme Künstler)**
- ⇒ **Beamte**
- ⇒ **Nicht Erwerbstätige**

PKV-Beitrag bei Jüngeren oft günstiger- Beratung zu Familienplanung und Beiträge im Alter erforderlich ! Produkt sollte wegen der Leistung, nicht wegen des Beitragsvorteil attraktiv sein

- ✓ Gute Verkaufsansätze wegen Preis-Leistungsverhältnis
- ✓ Arbeitgeberzuschuss sollte ausgenutzt werden. Ggf Tarif mit hoher Beitragsrückerstattung.

GKV für Gründer meist günstiger. Reichen Vermögen oder Altersvorsorge langfristig für eine PKV Mitgliedschaft ?

- ✓ Erhöhtes Stornorisiko bei Existenzgründer
- ✓ Erfolgreiche Unternehmer haben höhere Ansprüche an Ihre medizinische Versorgung.
- ✓ Schnellerer Zugang zu guter Medizin passt zum Anspruch des Unternehmers

Wegen Beihilfeanspruch sind Beamte fast flächendeckend privat versichert

- ✓ Minimales Stornorisiko
- ✓ Folgegeschäft durch Ehepartner und Kinder
- ✓ Kontrahierungszwang durch Beamtenöffnungsaktion





Workshop Private Krankenversicherung

Vergleich PKV – GKV
Wie erfolgt der Wechsel von GKV zu PKV ?

- ⇒ **Unmittelbar bei Wegfall der Versicherungspflicht (JAV zum 1.1.)**
- ⇒ **Versicherungsfreie können die Mitgliedschaft bei der GKV mit Frist von 2 vollen Kalendermonaten zum Monatsanfang aussprechen**
- ⇒ **Wegen der Pflicht zur Krankenversicherung wird die Kündigung nur wirksam, wenn ein Versicherungsbestätigung des „Nachversicherers“ vorliegt. Kein Risiko bei Kündigung wenn der Antrag nicht angenommen wird.**

Wie erfolgt der Wechsel von PKV zu GKV ?

- ⇒ **Nur durch Pflichtversicherung oder Anspruch auf Familienversicherung**



Workshop Private Krankenversicherung

Vergleich PKV – GKV Ausnahme von der Versicherungspflicht

- ⇒ **Nicht versicherungspflichtig werden PKV-Versichert, deren Versicherungspflicht ab dem 55. LJ eintritt wenn in den letzten 5 Monaten keine 30 Monate GKV-Mitgliedschaft bestand**
- ⇒ **Personen die sich wegen Unterschreitung der JAV-Grenze von der Versicherungspflicht befreien ließen.**

Gilt die Befreiung wirklich immer lebenslang?

Die Befreiung von der Krankenversicherungspflicht nach § 8 Abs. 1 Nr. 1 SGB V entfaltet keine Regelungswirkung für eine im Anschluss an das Ende der Beschäftigung eintretende Versicherungspflicht wegen eines anderen Tatbestandes (z. B. aufgrund des Bezugs von Arbeitslosengeld nach § 5 Abs. 1 Nr. 2 SGB V). Das Vorliegen eines anderen Versicherungspflichttatbestandes führt vielmehr dazu, dass sich zu diesem Zeitpunkt die Befreiung und der sie feststellende Verwaltungsakt im Sinne des § 39 Abs. 2 SGB X auf andere Weise erledigen. Aufgrund dieser Erledigung zieht die erneute Aufnahme einer Beschäftigung unter den Voraussetzungen des § 5 Abs. 1 Nr. 1 SGB V Versicherungspflicht nach sich (vgl. Urteil des Bundessozialgerichts vom 25. Mai 2011 - B 12 KR 9/09 R -, USK 2011-65), ohne dass ein Fortwirken oder Wiederaufleben der ursprünglichen Befreiung anzunehmen wäre.



Was Sie schon immer über die private Krankenvollversicherung wissen wollten:

- ⇒ Wie funktionieren GKV und PKV ?
- ⇒ Pflichtversichert oder versicherungsfrei
- ⇒ **Die Leistungsunterschied GKV – PKV**
- ⇒ Beitragsentwicklung in GKV und PKV
- ⇒ Lösungen für die Probleme der Zukunft ?
- ⇒ Altersrückstellung der PKV - Vorsorgevariante
- ⇒ Was bieten Wechseldienstleister wirklich ?
- ⇒ PKV und Steuer



Workshop Private Krankenversicherung

Vergleich PKV – GKV Leistungsunterschiede – die Offensichtlichen

Leistungsart	GKV	PKV
KH Aufenthalt	Regelleistung	Privat und 1 Bett-zimmer möglich
Zahnersatz	Festbeträge (ca 30 % Erstattung)	Nach Tarif bis 85 %
Ambulant	Regelleistung GKV	Privatliquidation möglich
Hilfsmittel	GKV-Liste	PKV Liste (Brille)



Workshop Private Krankenversicherung

Vergleich PKV – GKV

Leistungsunterschiede – die nicht offensichtlichen am Beispiel Arzthonorar

Die Vergütung des Arztes setzt sich zusammen aus:

Quartalsdeckel

RLV = Regelleistungsvolumen

Jede Einzelleistung wird im EBM (Einheitlichen Bemessungsmaßstab) mit einem Punktwert versehen. Der Geldwert eines Punktes wird jedes Jahr festgelegt. Durch das Regelleistungsvolumen ist die Höhe der Vergütung pro Patient und die Zahl der Patienten begrenzt. Dieser Deckel gilt unabhängig von der Anzahl der Behandlungen.

QVZ = Qualifikationsgebundene Zusatzvergütung

Sie bilden spezielle Qualifikationen und besondere Leistungen innerhalb einer Arztgruppe ab. Die meisten QZVs setzen für die Abrechnung der jeweiligen Leistungen eine Genehmigung der KV voraus, zum Beispiel Sonographie oder Psychosomatische Grundversorgung



Workshop Private Krankenversicherung

Regelleistungsvolumen 2/2020

Arztgruppe	kalkulatorischer Fallwert	Ø- Fallzahlen
Anästhesiologie	11,54 €	214,33
Augenheilkunde	16,70 €	1.318,27
Chirurgie/ Kinderchirurgie	23,49 €	839,04
Gefäßchirurgie	23,49 €	839,04
Unfallchirurgie	23,49 €	839,04
Fachärzte für Angiologie, die in gefäßchirurgischen Praxen tätig sind	23,49 €	839,04
Neurochirurgie	23,49 €	839,04
Gynäkologie	19,33 €	921,03
Gyn. mit WB Endokrin. u. Reprod.-Med.	20,22 €	575,33
HNO-Heilkunde 	26,91 €	
Phoniatrie und Pädaud.	41,51 €	
Dermatologie	14,15 €	
Innere-/Allgemein-/Prakt. Ärzte - Hausärzte	45,49 €	

Mit regionalen Faktoren ergibt sich daraus die morbiditätsabhängige Gesamtvergütung



Workshop Private Krankenversicherung

Qualifikationsgebundene Zusatzvolumen für das Quartal 2-2020

Fachärzte für Augenheilkunde	Psychosomatische Grundversorgung, Übende Verfahren	35100, 35110, 35111, 35113, 35120	0,69 €
Fachärzte für Frauenheilkunde mit und ohne fakultativer VVB Endokrinologie und Reproduktionsmedizin	Kurative Mammographie	34270, 34271, 34272, 34273	4,60 €
	Psychosomatische Grundversorgung, Übende Verfahren	35100, 35110, 35111, 35113, 35120	1,30 €
	Sonographie III	33060, 33061, 33062, 33063, 33064, 33070, 33071, 33072, 33073, 33074, 33075, 33076	0,47 €
Fachärzte für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	Chirotherapie	30200, 30201	0,12 €
	Otoakustische Emissionen	09324	0,26 €
	Psychosomatische Grundversorgung, Übende Verfahren	35100, 35110, 35111, 35113, 35120	0,28 €
	Sonographie I	33010, 33011, 33012, 33041, 33042, 33043, 33044, 33050, 33051, 33052, 33080, 33081, 33090, 33091, 33092	0,65 €
	Teilradiologie	34210, 34211, 34212, 34220, 34221, 34222, 34223, 34230, 34231, 34232, 34233, 34234, 34235, 34236, 34237, 34238, 34240, 34241, 34242, 34243, 34244, 34245, 34246, 34247, 34248, 34250, 34251, 34252,	0,33 €



EGV = Extrabudgetäre Gesamtvergütung

(bis 30 Prozent) wird zum vollen Preis der Euro-Gebührenordnung außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung vergütet. Dieser Vergütungsbereich wird als **extrabudgetäre** Gesamtvergütung (EGV) bezeichnet.

ambulante Operationen, Gesundheits- und Früherkennungsuntersuchungen, Mutterschaftsvorsorge, Impfungen, **Leistungen** der Strahlentherapie oder **Leistungen** im Rahmen der qualifizierten Versorgung krebskranker Patienten (Onkologie-Vereinbarung).



Workshop Private Krankenversicherung

Vergleich PKV – GKV

Leistungsunterschiede – die nicht offensichtlichen am Beispiel Arzthonorar

Leistungen nach GOÄ:

Datum	Ziffer	Anzahl	Einfach	Faktor	Betrag	Leistungstext und Begründung
22.11.2013	1		4,66	2,30	10,72	Beratung auch telefonisch
	7		9,33	2,30	21,45	Untersuchung, Organsystem Haut / Brust / Bauch / Bewegungsorgane
	3508		4,66	1,15	5,36	Mikroskopie, Nativpräparat
	3509		5,83	1,15	6,70	Mikroskopie, einfache Färbung
	298	x2	2,33	2,30	10,72	Abstrichentnahme, Mikrobiologie
	1105		10,49	2,30	24,13	Zellmaterialgewinnung, Gebärmutterhöhle
	3511		2,91	1,15	3,35	Reagenzträger
	3714		2,33	1,15	2,68	pH-Wert, Serum / Plasma
	1075		2,62	2,30	6,03	Vaginale Behandlung
	11		3,50	2,30	8,04	Digitaluntersuchung Mastdarm / Prostata
	410		11,66	2,30	26,81	Sonographie, Organ Uterus
	420	x3	4,66	2,30	32,16	Folgesonographie, Organ max. 3 Organe, je Organ Harnblase, Adnexe bds.
	403		8,74	1,80	15,74	Sonographie, Transkavitätärschlag

Leistungen nach GOÄ:

Datum	Ziffer	Anzahl	Einfach	Faktor	Betrag	Leistungstext und Begründung
Übertrag					173,89	
22.11.2013	3571		8,74	1,15	10,05	IgA, IgG, IgM
02.12.2013	3		8,74	2,30	20,11	Eingehende Beratung mind. 10 min.
12.12.2013	P		0,60	1,00	0,60	Porto
16.12.2013	1		4,66	2,30	10,72	Beratung auch telefonisch
Endsumme					215,37	

**Privatrechnung Gynäkologie
für 4 Besuche**

1 Quartal = 215,37

Quartalspauschale GKV

ca 30,- €

7,50 € pro Besuch



Workshop Private Krankenversicherung

Vergleich PKV – GKV

Leistungsunterschiede – die nicht offensichtlichen am Beispiel Arzthonorar

Diagnose(n):

Myopie; Astigmatismus; Presbyopie; hintere Glaskörperabhebung; Glaucomausschluß; Fundusbeurteilung; Siccasyndrom; Fundusbeurteilung, Ausschluß Gesichtsfeldeinschränkung

Leistungen nach GOÄ:

Datum	Ziffer	Anzahl	Einfach	Faktor	Betrag	Leistungstext und Begründung
20.08.2013	1		4,66	2,30	10,72	Beratung auch telefonisch
	1200		3,44	2,30	7,91	Refraktionsbestimmung sphärische Gläser
	1202		4,31	2,30	9,92	Skiaskopie/Refraktometer
	1203		3,50	2,30	8,04	Akkommodationsmessung
	1240		4,31	2,30	9,92	Spaltlampenmikroskopie vordere u. mittlere Augenabschnitte
	1256		5,83	1,80	10,49	Applanationstonometrie
	424		40,80	2,30	93,84	optische Kohärenztomographie
	406		11,66	1,00	11,66	Sonographie, Farbzuschlag zu 424
05.09.2013	1240		4,31	2,30	9,92	Spaltlampenmikroskopie vordere u. mittlere Augenabschnitte
	1256		5,83	1,80	10,49	Applanationstonometrie
Endsumme					<u>182,91</u>	

**Privatrechnung Augenarzt
für 2 Besuche im
Quartal = 182,91**

**Quartalspauschale GKV
ca 25,- €
12,50 € pro Besuch
(Stand 2014)**



Workshop Private Krankenversicherung

Vergleich PKV – GKV

Leistungsunterschiede – die nicht offensichtlichen am Beispiel Arzthonorar

Leistungen nach GOÄ:

Datum	Ziffer	Anzahl	Einfach	Faktor	Betrag	Leistungstext und Begründung
15.01.2014	60		6,99	2,30	16,09	Konsilium Prof Scholz
16.01.2014	3		8,74	2,30	20,11	Eingehende Beratung min.10 Min.
	B		10,49	1,00	10,49	Nachtzuschl.zu 1,3-8(20-22,6-8 Uhr) Uhrzeit: =07:30

Leistungen nach GOÄ:

Datum	Ziffer	Anzahl	Einfach	Faktor	Betrag	Leistungstext und Begründung
Übertrag						260,55
20.01.2014	F		15,15	1,00	15,15	Nachtz.,50,51,55-62 (20-22,6-8 Uhr) Uhrzeit: =20:10
	8		15,15	2,30	34,86	Ganzkörperstatus
	2006		3,67	2,30	8,45	Wundbehandlung,nicht primär heilend
	WT2		6,65	1,00	6,65	Wegegeld Tag bis 5 km
18.01.2014	50		2,33	1,80	4,20	Blutentnahme, Vene
	D		3,50	1,15	4,02	Blutbild
	7		2,33	1,15	2,68	Kreatinin
	200		2,33	1,15	2,68	Harnsäure
	WT2		2,33	1,15	2,68	Cholesterin
	7		2,33	1,15	2,68	LDL-Cholesterin
	200		2,33	1,15	2,68	Triglyzeride
	WT2		2,33	1,15	2,68	GPT / ALAT / ALT
20.01.2014	50		2,33	1,15	2,68	Gamma-GT
	7		2,33	1,15	2,68	Glukose
	200		11,66	1,15	13,41	Glykierte Hämoglobine (HbA)
21.01.2014	1		4,66	2,30	10,72	Beratung
23.01.2014	1		4,66	2,30	10,72	Beratung
	7		9,33	2,30	21,45	Untersuch.v.Haut,Brust-,Bauchorgane
	A		4,08	1,00	4,08	Zuschl./Leist.außerh.d.Sprechstunde

Privatrechnung Hausarzt

10 Termine

für 1 Quartal = 543,25

Quartalspauschale GKV

ca 70,- €

7,- € pro Besuch



Vergleich PKV – GKV

Leistungsunterschiede – die nicht offensichtlichen am Beispiel Arzthonorar

Regress

Unter **Regress** versteht man im Kassenarztwesen eine Strafzahlung, die dann von einer *Prüfungskommission* angeordnet werden kann, wenn ein Arzt -im Vergleich zum Fachgruppendurchschnitt- das durch Festlegung sog. Richtgrößen berechnete Arznei-, Hilfs- oder Heilmittelbudget signifikant überschritten hat. Diesen Ersatzanspruch hat der Arzt zu tragen, obwohl ihm der eingeforderte Betrag nicht als Honorar für persönliche Leistungserbringung verbucht wurde. Der **Regress** kann sich für ihn existenzbedrohend oder -vernichtend auswirken. Anders als es der Begriff suggeriert, handelt es sich hier nicht um Geld, dass er zuvor aufgrund seiner Leistungen einmal erhalten hat - sondern um eine schlichte Bestrafungsmaßnahme.

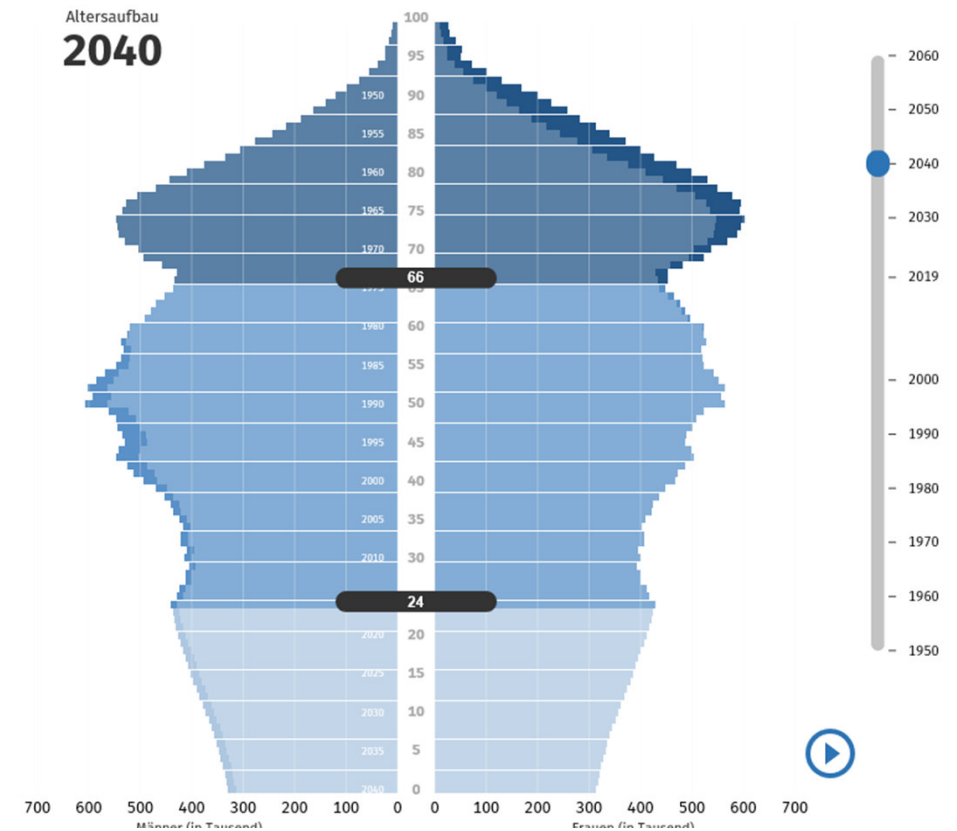
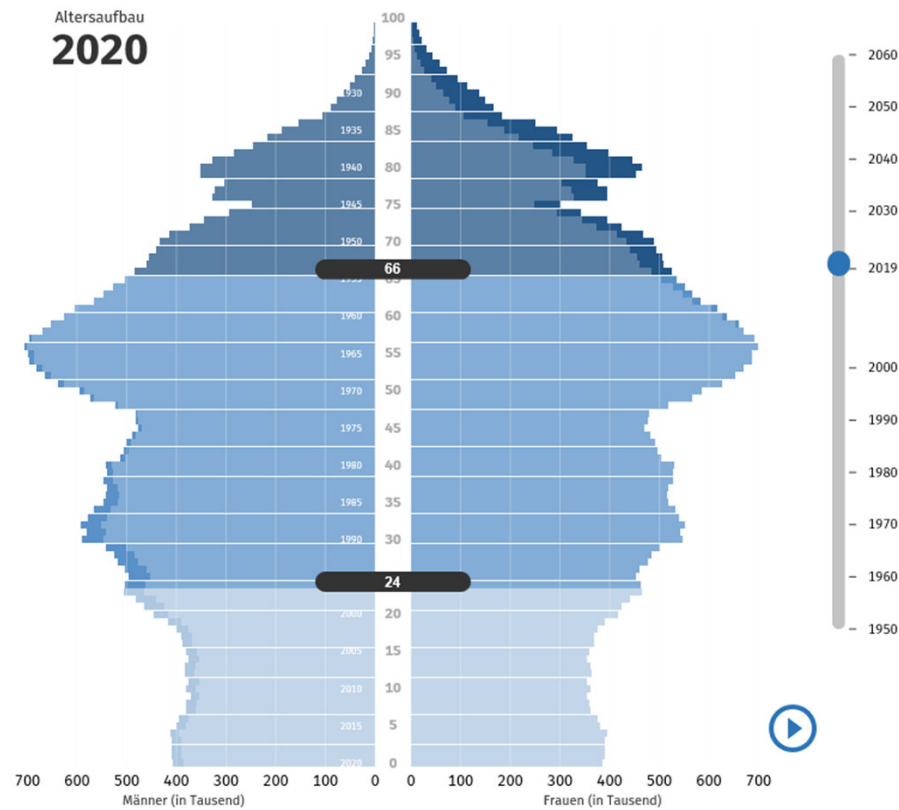


Was Sie schon immer über die private Krankenvollversicherung wissen wollten:

- ⇒ Wie funktionieren GKV und PKV ?
- ⇒ Pflichtversichert oder versicherungsfrei
- ⇒ Die Leistungsunterschied GKV – PKV
- ⇒ **Beitragsentwicklung in GKV und PKV**
- ⇒ **Lösungen für die Probleme der Zukunft ?**
- ⇒ Altersrückstellung der PKV - Vorsorgevariante
- ⇒ Was bieten Wechseldienstleister wirklich ?
- ⇒ PKV und Steuer



Workshop Private Krankenversicherung





Workshop Private Krankenversicherung

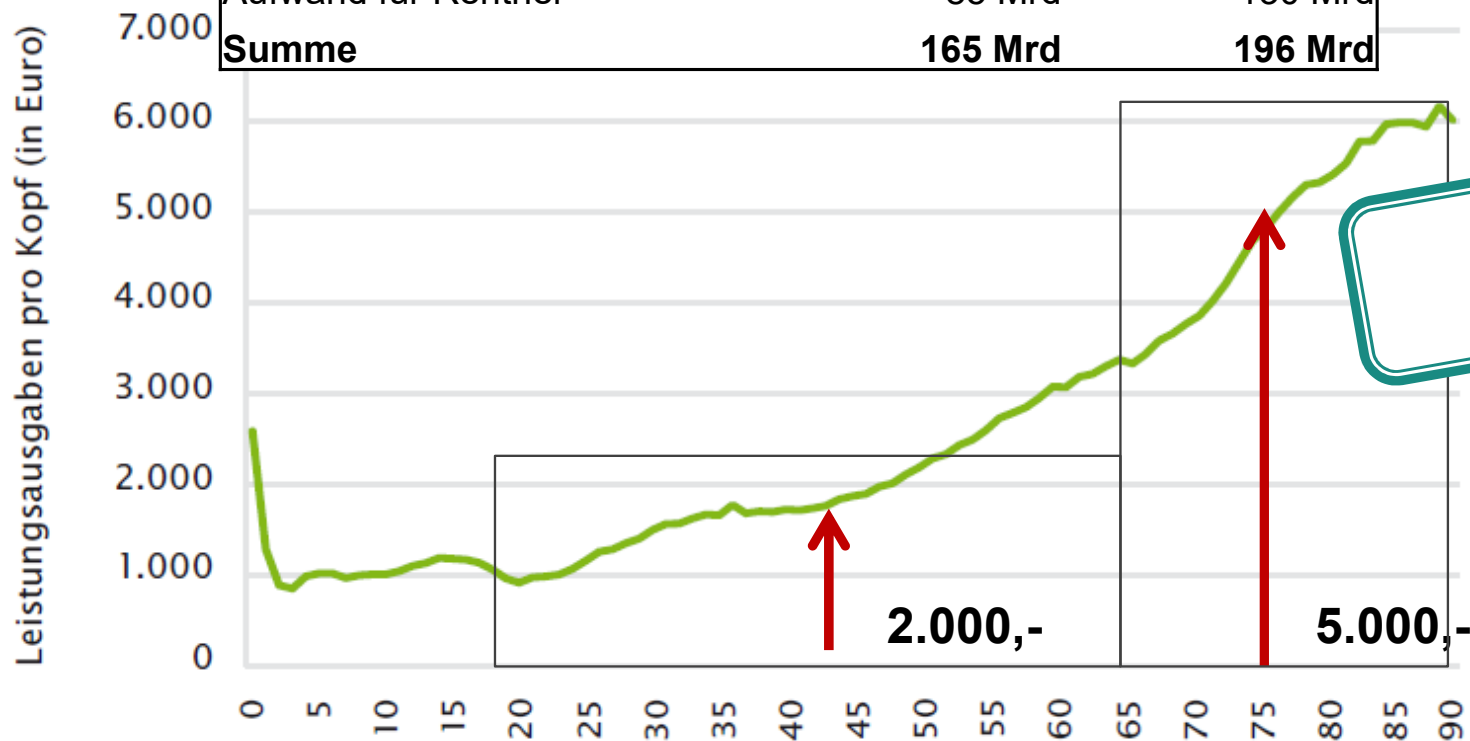
Vergleich PKV – GKV
GKV-Beitrag in 20 Jahren

Ø Beitrag AN 460,- Ø Beitrag Rentner 250,-
10 % Weniger Beitrag wegen Verhältnis AN - Rentner

Beitragsvolumen	2020	2040
Zahl der Erwerbstätigen	40 Mio	33 Mio
Zahl der Rentner	17 Mio	26 Mio
Beitragsvolumen Erwerbstätige	221 Mrd	182 Mrd
Beitragsvolumen Rentner	42 Mrd	65 Mrd
Beitragsvolumen gesamt	261 Mrd	227 Mrd
Zahl Personen über 20	63 Mio	64 Mio
Beitragsvolumen pro Person	4.142,-	3.721,-

Rechengrundlagen – ohne Berücksichtigung PKV Versicherte – Beitrag auf Basis des Durchschnittsverdienstes von 31.089,- € und einer Durchschnittsrente von 14.112,- €

Schadenbedarf	2020	2040
Zahl der Erwerbstätigen	40 Mio	33 Mio
Zahl der Rentner	17 Mio	26 Mio
Aufwand für Erwerbstätige	80 Mrd	66 Mrd
Aufwand für Rentner	85 Mrd	130 Mrd
Summe	165 Mrd	196 Mrd





Workshop Private Krankenversicherung

Vergleich PKV – GKV
GKV-Beitrag in 20 Jahren - die Beitragsrisiken

10 % Weniger Beitrag wegen Verhältnis AN - Rentner

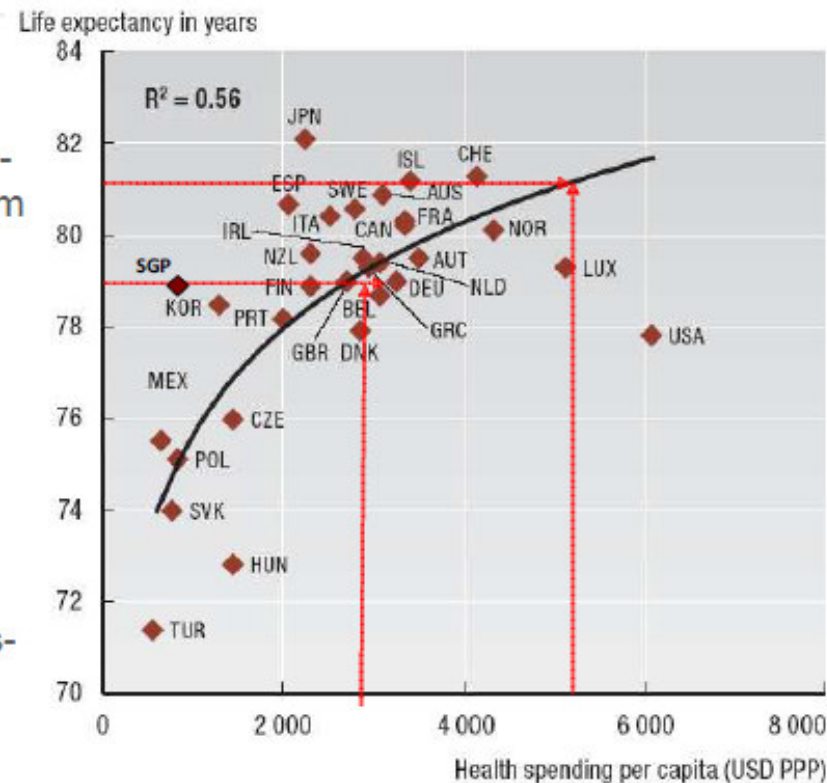
20% Mehr Kosten wegen Altersverteilung

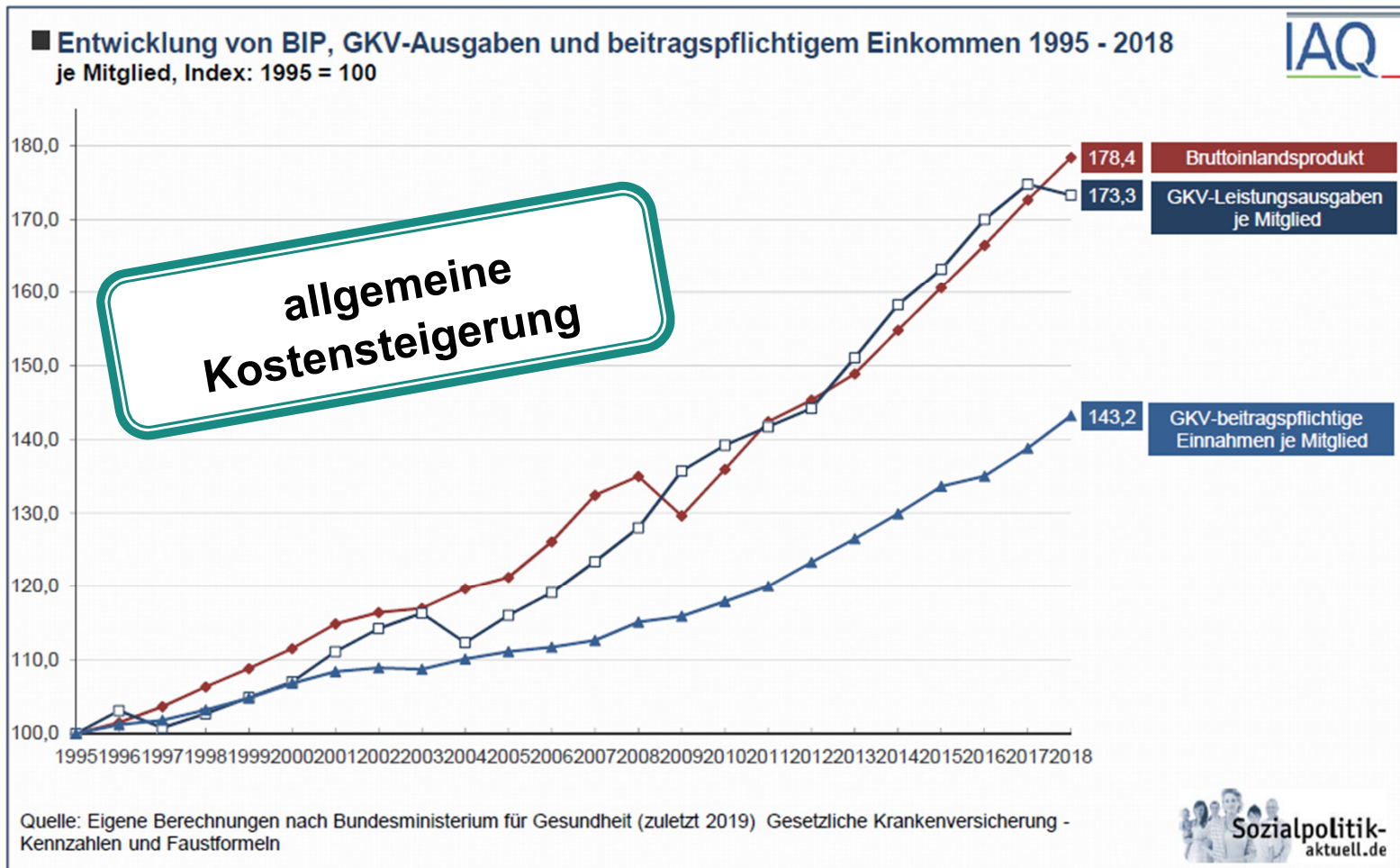
? Erhöhung der Lebenserwartung

Korrelation von Lebenserwartung und Gesundheitsausgaben



- Gesundheitsausgaben und Lebenserwartung sind schwach korreliert.
- Pro Jahr wächst die Lebenserwartung in Deutschland um ca. 2.5 Monate
- In 10 Jahren wächst die Lebenserwartung voraussichtlich in Deutschland um ca. 2 Jahre.
- Ein Wachstum der Lebenserwartung um ca. 2 Jahre ist in etwa mit einer Steigerung der Gesundheitskosten um ca. 75% verbunden.







Workshop Private Krankenversicherung

Vergleich PKV – GKV
GKV-Beitrag in 20 Jahren - die Beitragsrisiken

10 % Weniger Beitrag wegen Verhältnis AN - Rentner

20% Mehr Kosten wegen Altersverteilung

? Erhöhung der Lebenserwartung

? Medizinischer Fortschritt

? Allgemeine Preissteigerung

**Welche Lösung hat
die GKV?**



Workshop Private Krankenversicherung

Vergleich PKV – GKV

Wie kann die GKV der Kostenexplosion begegnen ?

Lösungsmöglichkeiten GKV Beitrag der Zukunft

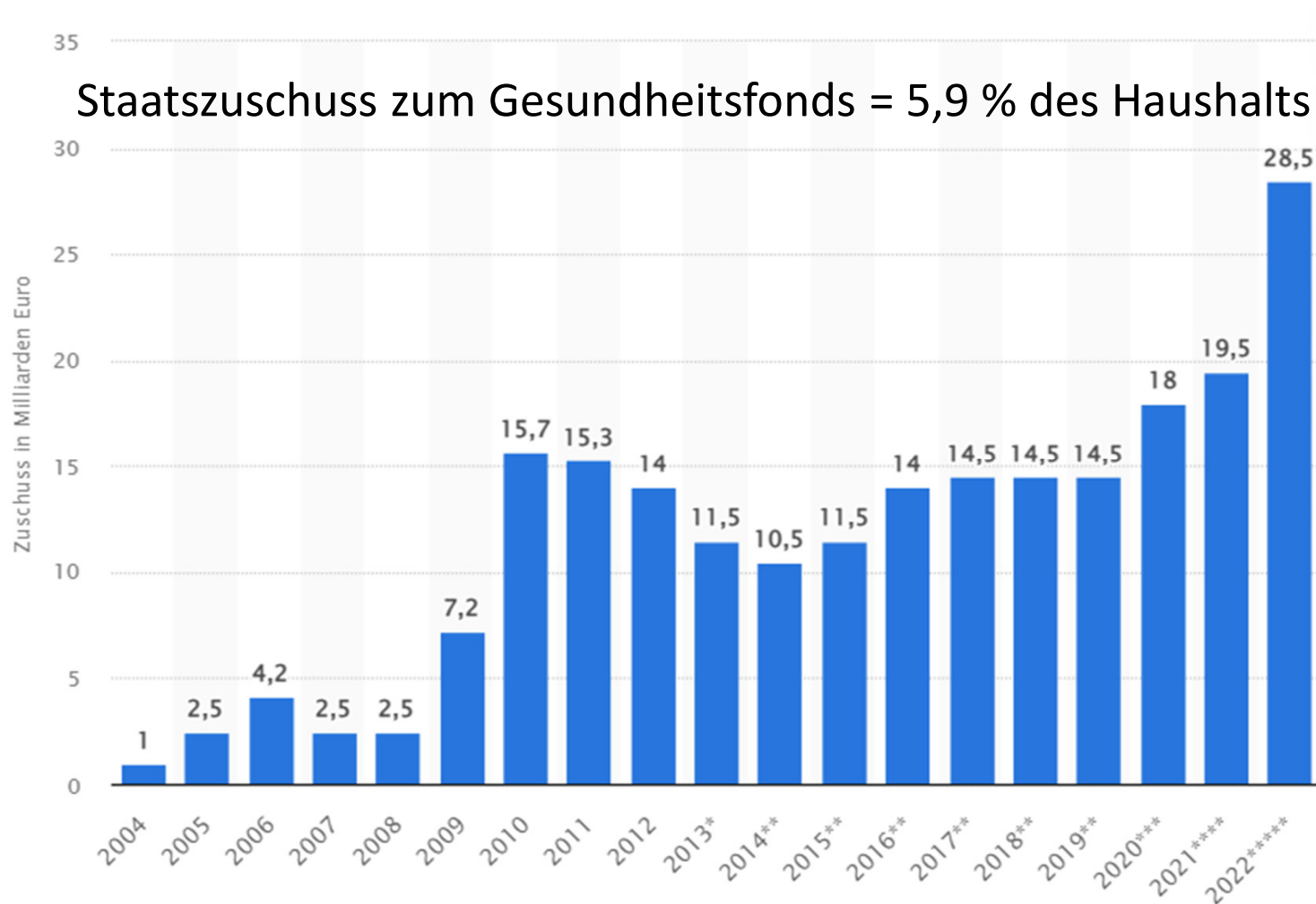
- ⇒ **Beitragserhöhung**
- ⇒ **Verbreiterung der Basis**
- ⇒ **Bürgerversicherung**
- ⇒ **Leistungseinschränkung**

Beitragserhöhungen in der erforderlichen Höhe sind volkswirtschaftlich nicht möglich

Erschließung weiterer Beitragsgrundlagen wahrscheinlich (Zinsen, Mieteinnahmen..)

Bringt keine Entlastung. PKV versicherte stützen das System mit überdurchschnittlichen Zahlungen an Leistungserbringer

Langfristig am wahrscheinlichsten. Erfolgt bereits jetzt indirekt durch die Budgetierung der Ärzte. Verknappung der Anbieter verbunden mit schrittweiser Leistungskürzung.





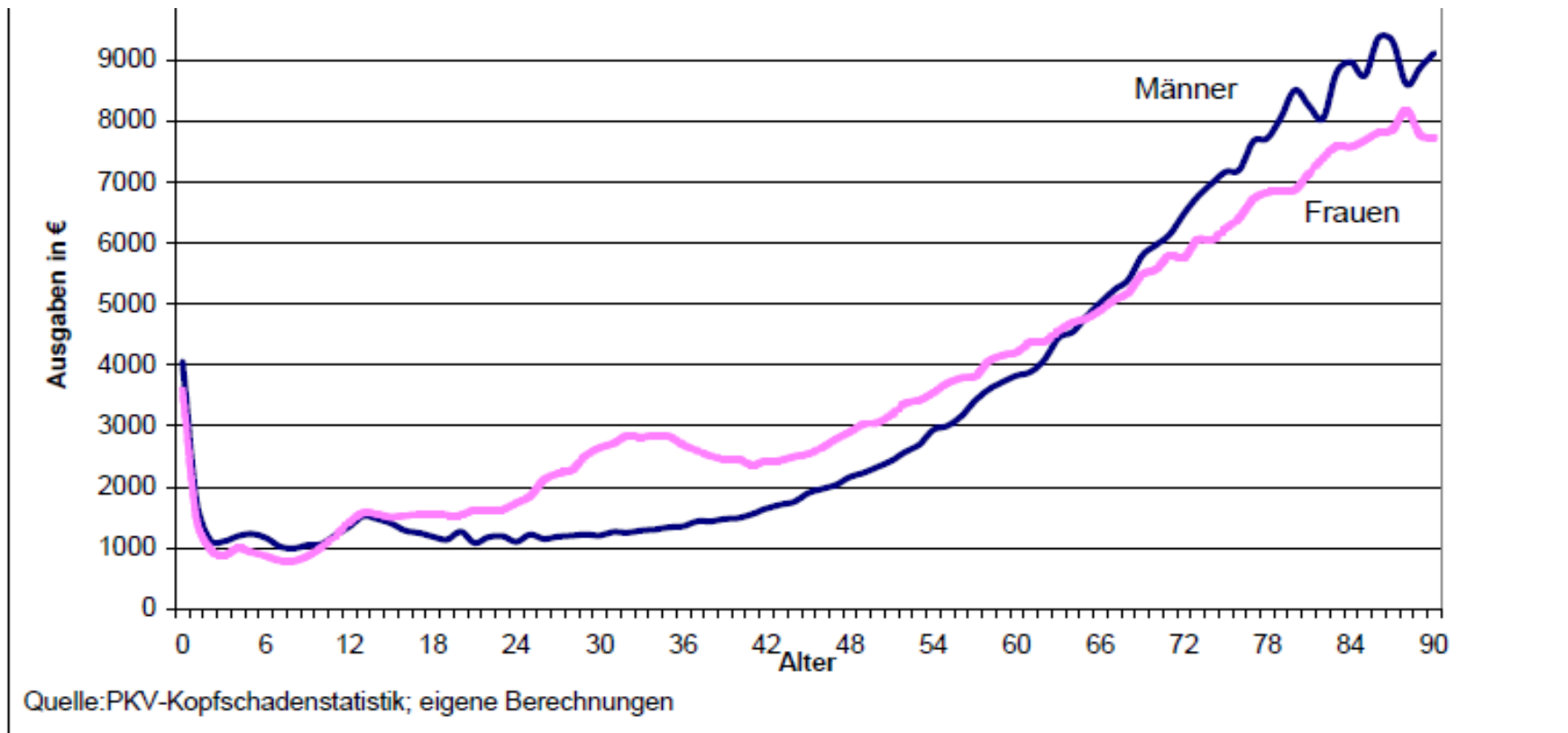
Teilnahmebestätigung



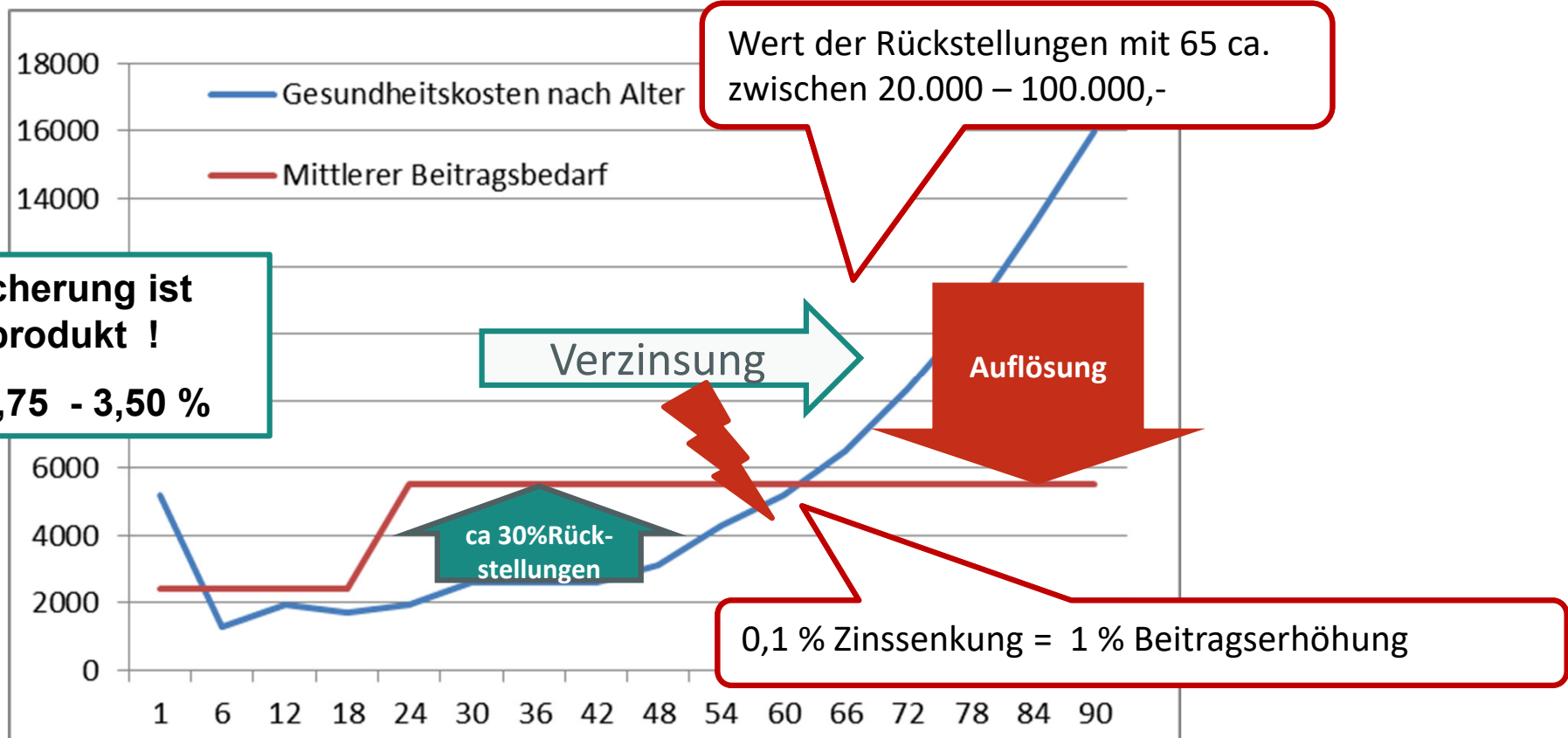
Was Sie schon immer über die private Krankenvollversicherung wissen wollten:

- ⇒ Wie funktionieren GKV und PKV ?
- ⇒ Pflichtversichert oder versicherungsfrei
- ⇒ Die Leistungsunterschied GKV – PKV
- ⇒ Beitragsentwicklung in GKV und PKV
- ⇒ Lösungen für die Probleme der Zukunft ?
- ⇒ **Altersrückstellung der PKV - Vorsorgevariante**
- ⇒ Was bieten Wechseldienstleister wirklich ?
- ⇒ PKV und Steuer

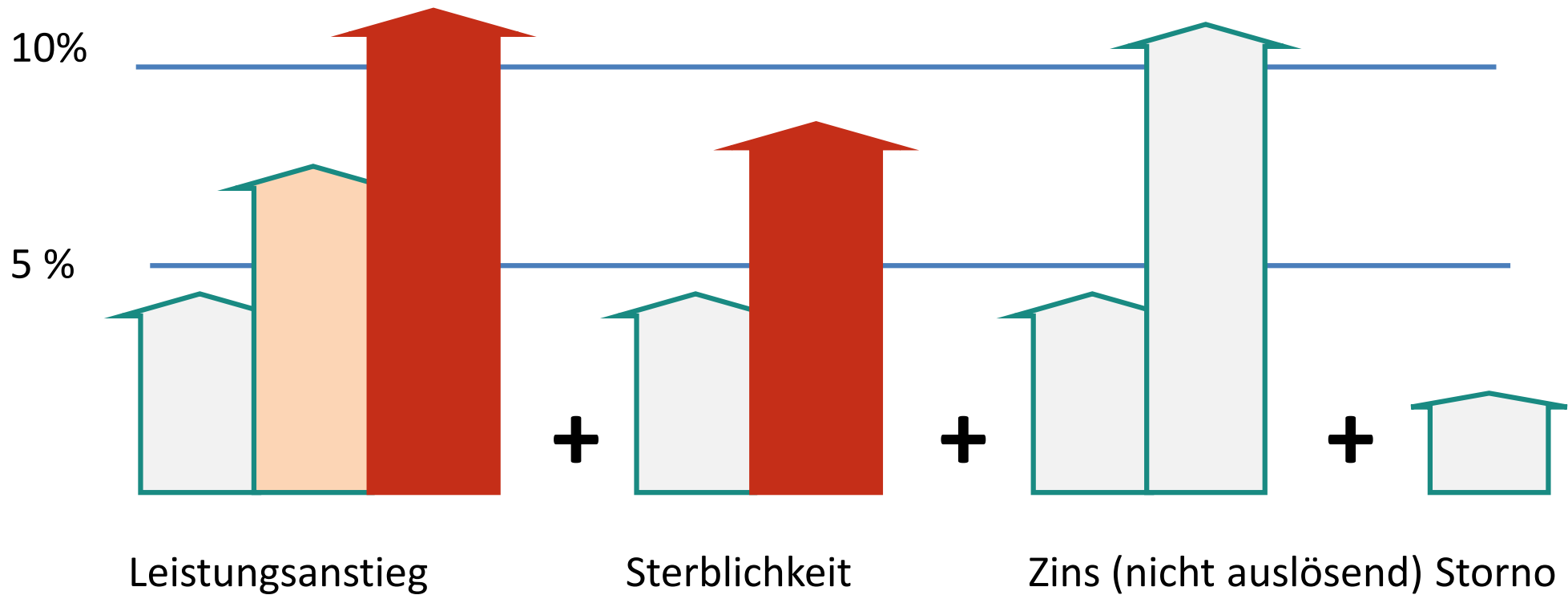
Vergleich PKV – GKV Pro Kopf-Aufwand nach Alter in der PKV ähnlich GKV



Vergleich PKV – GKV Höhere Kosten im Alter werden vorher angespart



Vergleich PKV – GKV Was löst Beitragserhöhungen in der PKV aus?





Workshop Private Krankenversicherung

Vergleich PKV – GKV Beitragslimitierung durch RfB – Mittel

Gewinnverwendung am Beispiel APKV Geschäftsjahr 2018

Beitragseinnahme	3.461.000.000
Rückstellungen	29.231.000.000
Schadenquote	80,0 %
Kostenquote	9,1 %
➡ Ergebnis	10,9 %
Zuführung RfB Rückstellung für Beitragsrückerstattung	10,8 %
Gewinnabführung	0,1 %

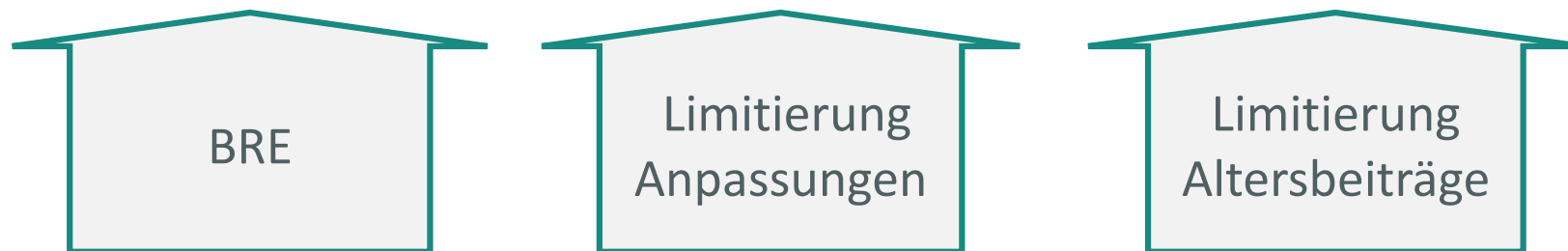


Workshop Private Krankenversicherung

Vergleich PKV – GKV Beitragslimitierung durch RfB – Mittel

RfB Mittel Zugang im Jahr 2018	388.000.000
RfB Mittel gesamt	1.642.000.000

Verwendung





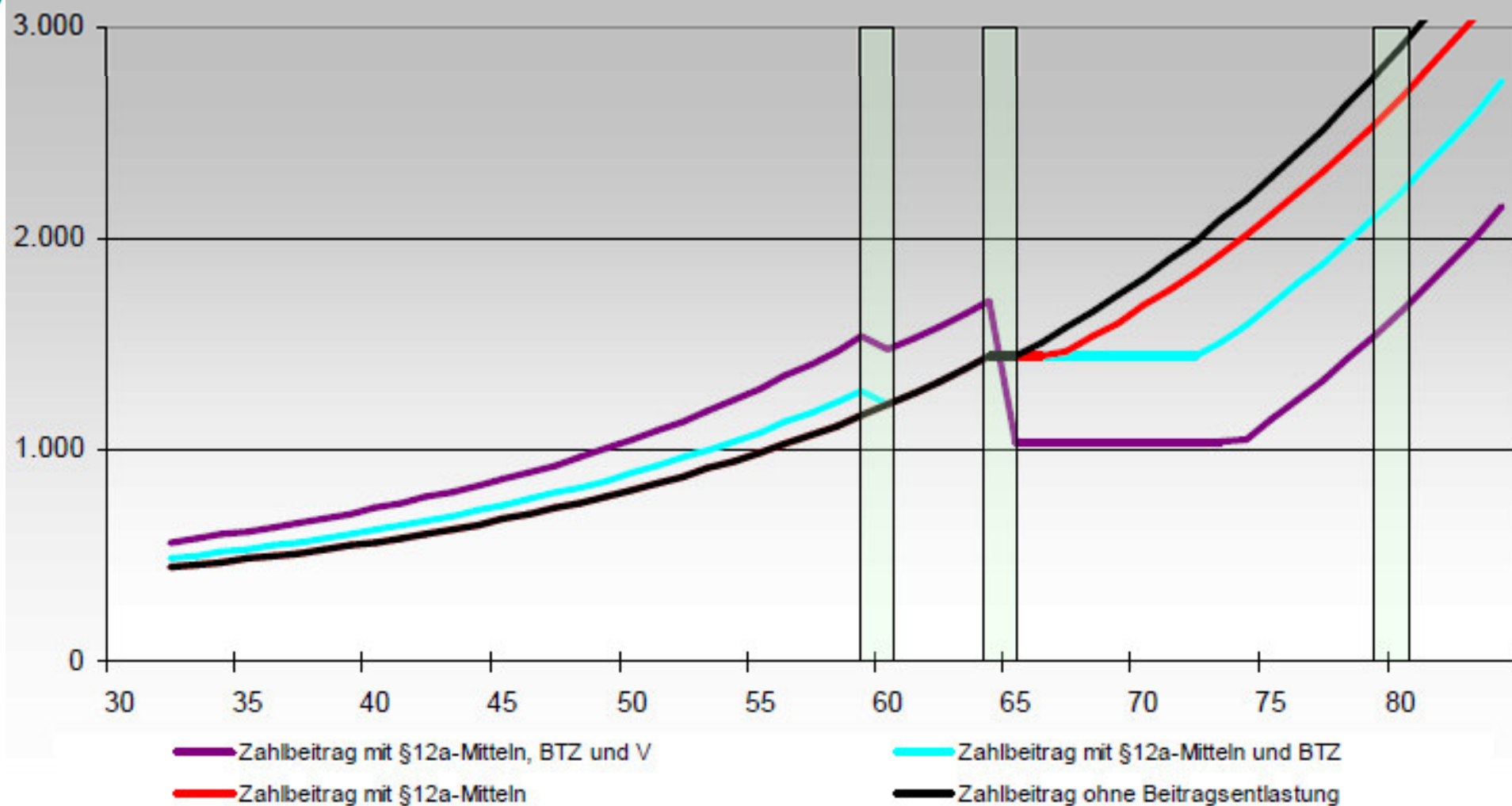
Workshop Private Krankenversicherung

Die Verschiedenen Kalkulationsgenerationen in der PKV

Jahr		Beitrag
2000	Einführung des BTZ 10 % Beitragszuschlag zur Beitragsentlastung im Alter	+ 10 %
2009	Portabilität der Altersrückstellungen Bis zu 78 % der Rückstellungen können bei einem PKV Wechsel mitgenommen werden	?
2013	Einführung Unisextarife Gleicher Beitrag für Frauen und Männer - Senkung des Rechnungszinses bei Unisextarifen bei vielen Anbietern	Männer Frauen

Alle Kalkulationsgeneration sind noch im Bestand ! Vorsicht bei Änderungen !

Altersrückstellungen / bei vorübergehender Pflichtversicherung Unisex mit AWV sichern !





Workshop Private Krankenversicherung

Vorsorgevarianten als sinnvolle und lohnende Ergänzung
Vergleich mit Basisrente

Vorsorgevarianten - zusätzliche Beitragsentlastung im Alter

* Mann 35 Bisextarif

	V-Variante	Basisrente
Monatsbeitrag	100,00	100,00
ggf Arbeitgeberzuschuss	-50,00	
Entlastung ab 65 garantiert	276,40	100,20
Entlastung incl Gewinnbeteiligung	276,40	195,75

Keine garantierter
Rechnungszins



Workshop Private Krankenversicherung

Vergleich PKV – GKV
GKV-Beitrag in 20 Jahren - die Beitragsrisiken

10 % Weniger Beitrag wegen Verhältnis AN - Rentner

**Ausgleich durch
Rückstellungen**

20% Mehr Kosten wegen Altersverteilung

Sterbetafel

? Erhöhung der Lebenserwartung

BTZ

? Medizinischer Fortschritt

RfB Mittel

? Allgemeine Preissteigerung

V-Variante



Workshop Private Krankenversicherung

Wechseldienstleister und warum Sparen oft nicht lohnt

Quelltarif

- ⇒ 70 % ambulant max SB 1.500,-
- ⇒ 100 % Stationär 1-Bett
- ⇒ 100/80 % Zahn

Beitrag 498,80 €

+ max SB 125 = 623,80

Zieltarif

- ⇒ Kompakttarif mit 3.000,- SB
- ⇒ Vergleichbare Leistungen

Beitrag 195,80 €

+ max SB 250 = 445,80

Beitragersparnis 178,- = 1.780,- Beraterhonorar



Workshop Private Krankenversicherung

Wechseldienstleister und warum Sparen oft nicht lohnt

30 % SB max 1.500,-

100 %

100 / 85 %

3.000,- Fest-SB

	amb	stat	zahn	Erstattung bisher	Erstattung Zieltarif	Differenz mtl
1. Jahr	800,00		100,00	660,00	0,00	-55
2. Jahr	800,00	3.000,0	100,00	3.660,00	900,00	-230
3. Jahr	800,00	0,00	5.000,00	5.060,00	2.300,00	-230
4. Jahr	800,00		100,00	660,00	0,00	-55
Durchschnitt						-142,5

	Quelltarif	Zieltarif
Beitrag	498,80	195,80
Durchschnittliche Erstattungsdifferenz		142,50
Summe	498,80	338,30



Workshop Private Krankenversicherung

Wechseldienstleister und warum Sparen oft nicht lohnt

Beiträge zur KV sind zwischen 70-100 % steuerlich absetzbar - Steuervorteil aus dem Beitrag bei hohem Steuersatz ca 40 %

	Quelltarif	Zieltarif
Beitrag	498,80	195,80
Durchschnittliche Erstattungsdifferenz		142,50
Steuervorteil	-199,52	-78,32
Summe	299,28	259,98



Workshop Private Krankenversicherung

Wechseldienstleister und warum Sparen oft nicht lohnt

Die Prämie deckt nur zum Teil das momentane Risiko. Ein deutlicher Teil (Durchschnittswert 30%) wird als Altersrückstellung angesammelt und dient der Beitragsstabilität im Alter. Dieser Teil kann nicht berücksichtigt werden, da er im Alter fehlt !

	Quelltarif	Zieltarif
Beitrag	498,80	195,80
Durchschnittliche Erstattungsdifferenz		142,50
Steuervorteil	-199,52	-78,32
Anteil Altersrückstellungen	-149,64	-58,74
Summe	149,64	201,24



Workshop Private Krankenversicherung

Wechseldienstleister und warum Sparen oft nicht lohnt

Im konkreten Fall hatte die Altersrückstellung einen monatlichen Wert von 198,22 €. Als Umstellungsrabatt können in den Zieltarif nur 128,50 € eingerechnete werden.

Rund 1/3 der Altersrückstellungen gehen verloren !

Wert ca 25.000,- €

	Quelltarif	Zieltarif
Beitrag	498,80	195,80
Durchschnittliche Erstattungsdifferenz		142,50
Steuervorteil	-199,52	-78,32
Anteil Altersrückstellungen	-149,64	-58,74
Summe	149,64	201,24



Workshop Private Krankenversicherung

Beispiel:
Auswirkungen hoher Altersrückstellungen im Alter

-----	Vertrag Kranken - Tarif STN		Stand vom 01.01.2017	-----
Tarif	STN	Krankheitskosten		
Beginn		01.07.65	Tagessatz in EUR	0,00
Karenzzeit			Höhe V-Variante	0,00
			Risikozuschlag	0,00
			Sonderzuschlag	0,00
Tarifbeitrag		707,22	Sondernachlass	194,15
Gesamtbeitrag		91,29	Firmenzuschuss	163,85
			Umstellungsrabatt	257,93



Workshop Private Krankenversicherung

Beispiel: Auswirkungen V-Variante nach Pflichtversicherung

Monatsbeitrag	13,42 EUR	BTZ	ges.Beitr.zuschl	0,00 ->1
Höhe Beitragsänderung PKV	0,00 EUR	729E	station. Zusatz	7,40 ->2
		740	zahnärztl. Beh.	6,02 ->3
		Risikozuschlag	0,00	
		Sonderzuschlag	0,00	
Tarifbeitrag	49,66	Sondernachlass	29,58	
Gesamtbeitrag	7,40	Firmenzuschuss	0,00	
		Umstellungsrabatt	12,68	



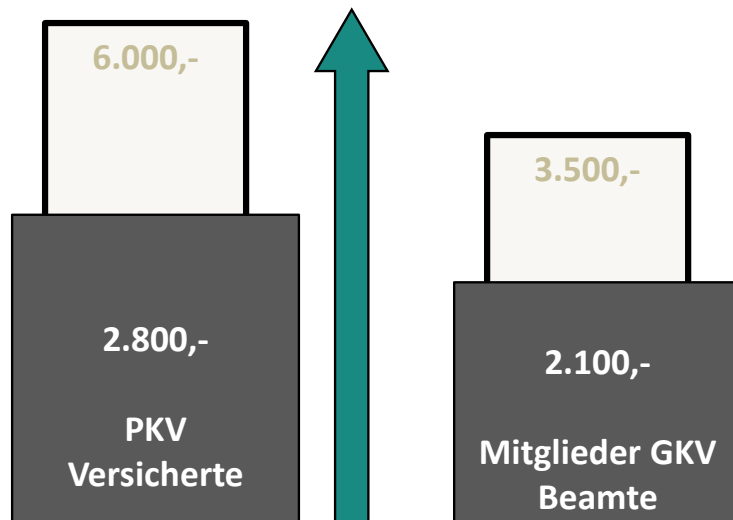
Was Sie schon immer über die private Krankenvollversicherung wissen wollten:

- ⇒ Wie funktionieren GKV und PKV ?
- ⇒ Pflichtversichert oder versicherungsfrei
- ⇒ Die Leistungsunterschied GKV – PKV
- ⇒ Beitragsentwicklung in GKV und PKV
- ⇒ Lösungen für die Probleme der Zukunft ?
- ⇒ Altersrückstellung der PKV - Vorsorgevariante
- ⇒ Was bieten Wechseldienstleister wirklich ?
- ⇒ **PKV und Steuer**



Workshop Private Krankenversicherung

Mindestens KV-Beitrag auf
Basis * der gesetzlichen
Grundversorgung



PKV-Beiträge für Leistungen über GKV Niveau werden nicht berücksichtigt (1-Bettzimmer). In der Praxis sind je nach Tarif 70 – 100 % des Beitrags steuerlich absetzbar

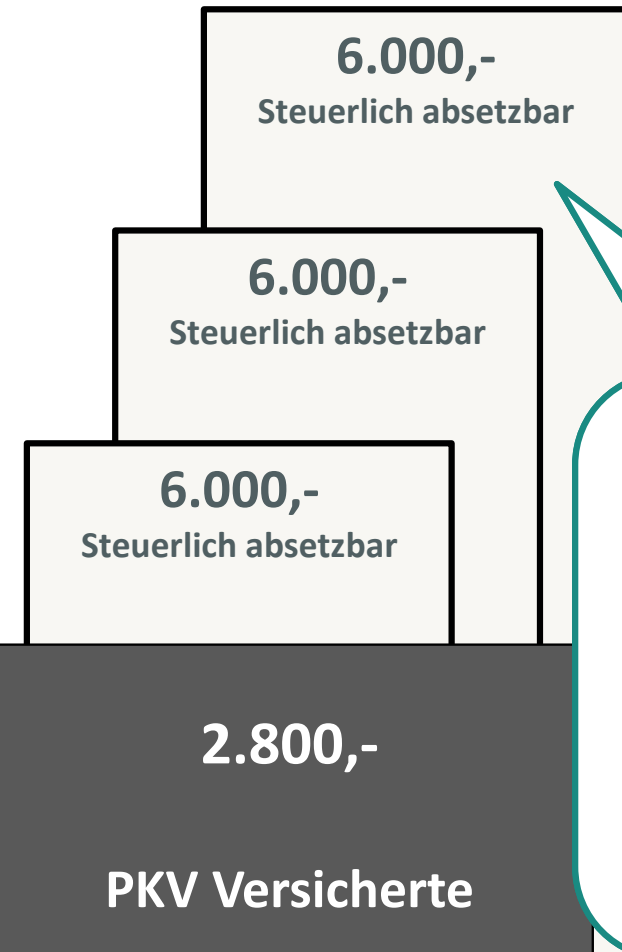
Sonstige Vorsorgeaufwendungen:

- ⇒ Arbeitslosenversicherung
- ⇒ Berufsunfähigkeitsversicherung
- ⇒ Unfallversicherung
- ⇒ Haftpflichtversicherung
- ⇒ Risiko – LV
- ⇒ LV vor 2004 (88 %)
- ⇒ Beitrag zur Krankenversicherung

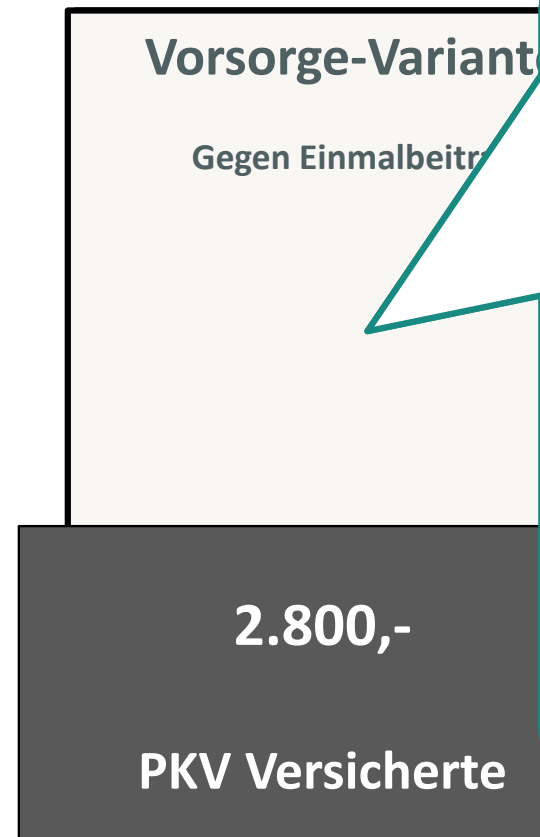


Workshop Private Krankenversicherung

Steuern und PKV – der Tipp ! Steuerspitzen kappen mit der PKV



Beiträge zur Privaten Vollversicherung können bis zu 3 Jahre im Voraus bezahlt werden und sind im Jahr der Zahlung voll steuerlich absetzbar !
Also laufendes Jahr + 3 Jahre = 4 Jahresbeiträge steuerwirksam



Beiträge zur Vorsorgevariante können bei manchen Anbietern mit Einmalbeitrag bezahlt werden

- hoher steuerlicher Effekt im Jahr der Zahlung
- Steuerwirksamer Beitrag seit 2020 auf 3 fachen Beitrag begrenzt
- hohe Rendite durch Rechnungszins des Vertrages



Workshop Private Krankenversicherung

Beamtenehepaar

Freibetrag Er		2.100	Beitrag PKV ⇒ verschiebbar
Freibetrag Sie		2.100	Beitrag PKV ⇒ verschiebbar
Summe		4.200	0,- 4.200,- zusätzlicher Freibetrag

Ehepaar

Freibetrag Er	PKV	60.000,-	2.800	Beitrag PKV ⇒ verschiebbar
Freibetrag Sie	GKV	60.000,-	2.100	3.985 GKV-Beitrag nicht verschiebbar
Summe			4.900	3.985,- 915,- zusätzlicher Freibetrag

Ehepaar

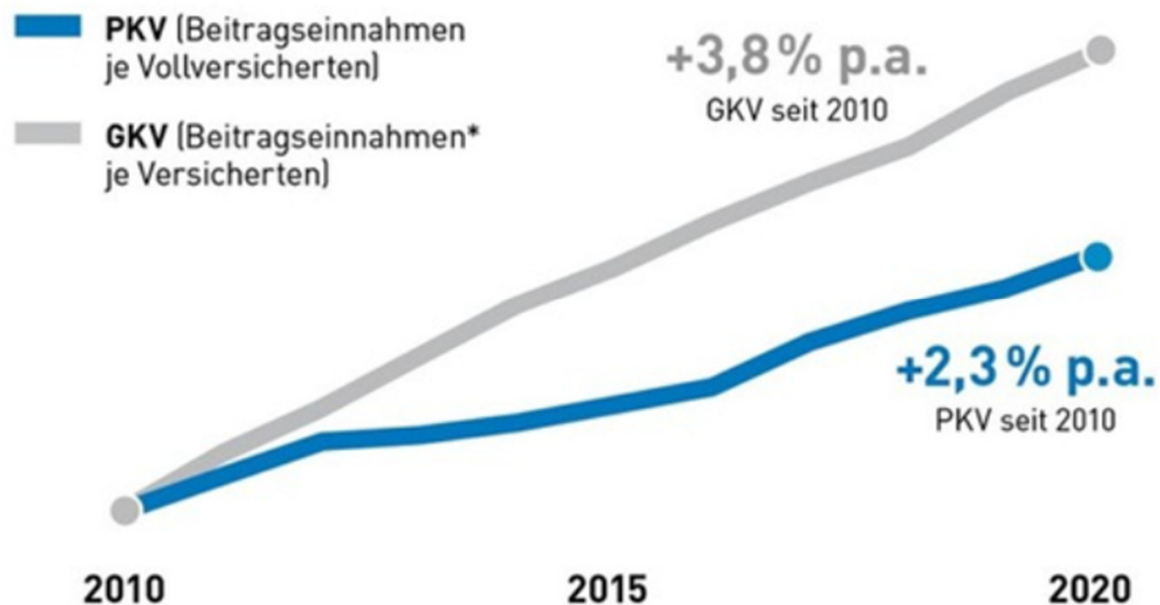
Freibetrag Er	PKV	60.000,-	2.800	Beitrag PKV ⇒ verschiebbar
Freibetrag Sie	GKV	12.000,-	2.100	797,- GKV-Beitrag nicht verschiebbar
Summe			4.900	797,- 4.103,- zusätzlicher Freibetrag

GKV – PKV

Entscheidend ist welchen Anspruch Sie haben (können)



Beitragsentwicklung der PKV und GKV im Vergleich



* ohne Bundeszuschuss

Quelle: Wissenschaftliches Institut der PKV (WIP) nach Daten von BMG, BVA und PKV-Verband

GKV – PKV

Entscheidend ist welchen Anspruch Sie haben (können)
Was sind sie sich wert ?





Teilnehmerfrage zur Beamtenöffnungsaktion

Im Rahmen der Beamtenöffnungsaktion werden Beihilfeberechtigte Beamte nicht aus Risikogründen abgelehnt. Sie können ohne Zusatzversicherungen mit einem auf 30 % begrenzten Risikozuschlag versichert werden, wenn die Versicherung innerhalb von 6 Monaten ab Beginn des Beamtenverhältnisses beantragt wird.

Das gilt auch für Ehegatten und Kinder, die erstmals bei der Beihilfe berücksichtigungsfähig sind.



Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

- Unterlagen sind ab morgen 10 Tage auf www.isv-treffpunkt.de abrufbar.
- Alle **Erstteilnehmer** schicken uns bitte Ihre Einwilligungserklärung zur Datenspeicherung per Dialog aus unserer Semiar-Seite
- Bitte geben Sie uns Ihr Feedback. Der Link kommt in Kürze per Mail
- Alle Info's finden Sie auf unserer Homepage



Workshop Private Krankenversicherung



Workshop Private Krankenversicherung



Workshop Private Krankenversicherung



Workshop Private Krankenversicherung